

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 1. September 2017

Nummer 35

Gesamtgemeinde

Abfallkalender für alle Ortsteile September 2017

Restmüll:	Dienstag, 5. 9. Dienstag, 19. 9.
Gelber Sack:	Dienstag, 12. 9. Dienstag, 26. 9.
Altpapier:	Samstag, 2. 9., Seckach + Zimmern Samstag, 9. 9., Großeicholzheim

Veranstaltungskalender September 2017

- 10. September Museum im Wasserschloss Großeicholzheim geöffnet
- 14. September Monatstreffen des Vereins „ZEITBANKplus Seckach“
- 15. September Einschulungsfeier in Seckach
- 23. September 10-jähriges Jubiläum der DRK Seniorentanzgruppe in der Seckachtalhalle
- 25. September Blutspenden in der Seckachtalhalle

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 10. September geöffnet!

Der zweite Sonntag im September wird bundesweit schon seit dem Jahre 1993 als „Tag des offenen Denkmals“ begangen. Das diesjährige Motto lautet „Macht und Pracht“. Ziel dieses Aktionstages ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Vor diesem Hintergrund liegt es nahe, dass auch das „Museum im Wasserschloss“ in Großeicholzheim am **Sonntag, den 10. September 2017**, seinen turnusmäßigen Öffnungstermin hat.

Von 14.00–17.00 Uhr sind alle interessierten Personen aus nah und fern wieder herzlich dazu eingeladen, die umfangreichen und abwechslungsreich präsentierten Sammlungen zu besichtigen. Auf Ihren Besuch freuen sich der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. und die Gemeinde Seckach.

Bekanntgabe von Übungen und Manövern

Vom 4. 9. 2017 bis 8. 9. 2017 führt die Transportkompanie des 5./LogBtl. 461, Walldürn, eine Verlegeübung (Übung „Flinker Siegfried“) durch. Übungsraum ist der Neckar-Odenwald-Kreis mit Schwerpunkt Standortübungsplatz Kilsheim und Walldürn. Mehrere Fahrten sind im Raum Kilsheim – Altheim – Walldürn vorgesehen. Schwerpunkt ist der Standortübungsplatz Kilsheim. Im Übungszeitraum sollen Transporte sowohl mit Gefahrgut (nur Diesel Trsp UN 1202) sowie Schwerlast (SLT 56 to) als auch Lkw mit Stückgütern durchgeführt werden. Schwerlast entsprechend

nur auf leistungsfähigen und nicht gewichtsbegrenzten Straßen. Es erfolgen einzelne Fahrten nach Neckarzimmern. Ansonsten sind Fahrten im gesamten Neckar-Odenwald-Kreis möglich. Etwaige Einwendungen sind umgehend beim Landratsamt NOK, Fachbereich 2, Tel. 06261/84-1410, geltend zu machen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2018

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) am 9. 6. 2017 bekanntgemacht (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“). Darin heißt es:

„**Grundsätzliches:** Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäße Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung, Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Förderschwerpunkte 2018: Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Wohnen“ eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnut-

zung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im **Förderschwerpunkt „Arbeiten“** sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen.

Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen zählen. Projekte im **Förderschwerpunkt „Grundversorgung“** nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts „Grundversorgung“ analog dem Förderschwerpunkt „Arbeiten“ erweitert.

In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großeicholzheim** und **Zimmern** beantragt werden.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://tp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden.

Antragsverfahren: Grundlage für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde, in den sich die privaten Projekte einordnen müssen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2017 (Stichtag: 20. 10. 2017) für das Jahr 2018. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis Freitag, 6. 10. 2017**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte zu den ELR-Fördermöglichkeiten sowie zur Antragstellung erteilt Frau Barbara Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Schienenersatzverkehr zwischen Eberbach und Mosbach sowie geänderte Fahrzeiten zwischen Neckarelz und Osterburken

Im Rahmen der Felshangssicherung bei Binau (Schreckberg) und wegen weiterer Gleisbauarbeiten muss die Strecke zwischen Neckarelz und Eberbach in der Zeit von **Donnerstag, 7. September 2017, 8.30 Uhr, bis Montag, 11. September 2017, 5.00 Uhr**, voll gesperrt werden.

Dies hat folgende Auswirkungen:

- Die S-Bahnen der Linien S 1 (Homburg – Osterburken) und S 2 (Kaiserslautern – Mosbach) fallen zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz aus und werden durch Busse ersetzt. Zum Teil verkehren die Ersatzbusse bis/ab Mosbach (Baden). Einzelne S-Bahnen fallen, vor allem in den Tagesrandlagen, zwischen Eberbach und Mosbach (Baden) aus und werden durch Busse ersetzt. Beachten Sie bitte, dass die S-Bahnen aus Richtung Heidelberg wenige Minuten später in Eberbach ankommen. Zwischen Mosbach-Neckarelz und Osterburken fahren die S-Bahnen mit veränderten Fahrzeiten.

- Die Züge der Linie RE 3 (Mannheim/Heidelberg – Heilbronn) fallen zwischen Mannheim Hbf/ Heidelberg Hbf und Mosbach-Neckarelz aus. Nutzen Sie als Ersatz die S-Bahnen zwischen Mannheim Hbf/Heidelberg Hbf und Eberbach sowie die Ersatzbusse zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz.

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Fahrplaninformationen zu dieser Meldung finden Sie im Internet unter https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/baden-w/infos/RE3_S1_2_0709-11092017_fahrplan.pdf (Fahrplan Mannheim Hbf – Osterburken, 7. 9.–11. 9. 2017, Dateigröße: 407 kB). Diese Fahrplandaten werden ständig aktualisiert. Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über zusätzliche Änderungen

Der 52-seitige Baustellenflyer zu dieser Maßnahme liegt im Schriftenstand vor dem Bürgerbüro des Seckacher Rathauses zur Abholung bereit.

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflenztalschule

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2017/2018

Am Montag, 11. September 2017, beginnt das neue Schuljahr. Die Werkrealschüler der Klassen 8, 9 und 10 treffen sich um 8.15 Uhr in der Aula der Schefflenztalschule am Standort Schefflenz zu einem gemeinsamen Beginn. Der Unterricht an diesem Tag endet um 11.35 Uhr. Da um diese Zeit die Busse nicht in alle Richtungen fahren, sollten gegebenenfalls Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Der Unterricht für die Schüler der Klasse 6 und 7 am Standort Seckach findet am ersten Schultag von 8.00 Uhr – 11.25 Uhr statt.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Die künftigen Fünftklässler der Werkrealschule werden mit ihren Eltern in Seckach am Mittwoch, 13. 9. 2017, um 8.15 Uhr erwartet.

Bis dahin wünschen wir unseren bisherigen und künftigen Schülerinnen und Schülern noch ein paar schöne Ferientage und dann einen guten Start ins neue Schuljahr.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst),
Knopfweg 1, 74821 Mosbach Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr
Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

2.–4. 9. 2017 ZA. Rolf-Matthias Weckbach, Obere Vorstadtstr. 3, 74731 Walldürn, Tel. 06282/929123

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 2. 9. 2017:**

Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

– **Sonntag, 3. 9. 2017:**

Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Montag, 4. 9. 2017:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Dienstag, 5. 9. 2017:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Mittwoch, 6. 9. 2017:**

Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

– **Donnerstag, 7. 9. 2017:**

Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

– **Freitag, 8. 9. 2017:**

Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im

Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Unsere Gottesdienste:

So., 3. 9. – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
- 10.30 Uhr Grobeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 4. 9.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 5. 9., Selige Mutter Teresa von Kalkutta (1997)

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 7. 9.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 8. 9., MARIÁ GEBURT

Kein Gottesdienst in St. Sebastian

Gemeinsames

Firmvorbereitung 2018 – Einladungsbriefe

Nach den Sommerferien starten wir mit großen Schritten die konkreten Vorbereitungen auf die Firmung 2018! So werden im September die Einladungsbriefe zum Infoabend an die Firmbewerber verschickt. Alle Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit, die zwischen dem 1. 7. 2002 und dem 31. 08. 2004 geboren sind, werden eine Einladung erhalten. Wenn sich noch andere jugendliche oder erwachsene Gemeindemitglieder firmen lassen möchten, können sie sich gerne an Lucia Eller (06292/9273289, lucia.eller@se-aos.de) wenden und erhalten dann ebenfalls die Einladung zur Firmvorbereitung.

Treffen der Firmbegleiter

Am Donnerstag, 14. September, um 19.30 Uhr sind alle Firmbegleiter zu einem Treffen in den unteren Saal des Bernhardusheimes in Osterburken eingeladen. Wir wollen hier noch anstehende Fragen und die weitere Planung besprechen.

Ministrantenausflug 2017

Am 16. September startet der gemeinsame Ausflug unserer Ministranten in der Seelsorgeeinheit. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt geplant:

- Grobeicholzheim: (Haltestelle) 10.30 Uhr
- Seckach: (Volksbank) 10.35 Uhr

Klinge: (Sportplatz) 10.40 Uhr
 Schlierstadt: (Bad. Hof) 10.45 Uhr
 Zimmern: (Bushaltestelle) 10.50 Uhr
 Adelsheim: (Kath. Kirche) 10.55 Uhr
 Osterburken: (Bahnhof) 11.00 Uhr
 Rückkehr gegen 20.00 Uhr, „Bitte unbedingt Handschuhe mit geschlossenen Fingerringen mitbringen oder ihr müsst sie dort um 2 Euro kaufen.“ Viel Spaß!

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkomunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkomunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Einladungen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkomunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Gemeindeteam Seckach:

Das nächste Treffen des Gemeindeteams Seckach findet am 5. 9. um 19.30 im unteren Besprechungsraum des Pfarrheimes statt.

Turmsanierung an der Kirche St. Sebastian Seckach –

Einladung zum Informationsnachmittag

Über Jahrzehnte hinweg nagte der Zahn der Zeit am Sandstein der Kirche St. Sebastian in Seckach. In einem ersten Bauabschnitt werden z.Zt. die Sandsteinbauteile am Kirchturm und an der Westfassade mit dem Hauptportal und den beiden Seitenportalen instandgesetzt bzw. erneuert, die im Laufe der Zeit durch Witterung und Umwelteinflüsse stark beschädigt wurden. Weiterhin sind auch am Glockengeläut Reparaturarbeiten erforderlich.

Herr Hanno Roters vom Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg betreut die Sanierungsmaßnahmen und hat sich freundlicherweise bereit erklärt, alle Gemeindemitglieder und interessierten Bürger über den Umfang der Sanierungsmaßnahmen zu informieren. Deshalb lädt das Fundraisingteam St. Sebastian (*Fundraising = Spendenbeschaffung*) Sie alle zu dem Informationsnachmittag am **Sonntag, den 10. 9. 2017, in das Pfarrheim St. Sebastian** ein. Bevor Herr Roters ab 16.00 Uhr mit seinen Ausführungen beginnt und Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen wird, bieten wir Ihnen ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen. So ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Dabei wird das Fundraisingteam auch seine Arbeit unter dem Motto „St. Sebastian – Mein Stück Heimat“ sowie verschiedene Spendenmöglichkeiten für die Turmsanierung vorstellen. So möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Info-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ganz herzlich einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihr Fundraisingteam St. Sebastian Seckach

Bitte um Kuchenspenden

Damit wir an dem Info-Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, einen Kuchen hierfür zu backen, tragen Sie sich bitte in die Kuchenlisten ein, die im Foyer des Pfarrheimes ausliegen werden, oder melden Sie sich einfach bei Barbara Schmitt, Tel. 06292 / 1527.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung. Es bedankt sich *Ihr Fundraisingteam St. Sebastian Seckach*

kfd St. Sebastian:

Sonntag, 17. 9., bitte zahlreich im Gottesdienst in St. Sebastian erscheinen. Zum 100. Geburtstag des kfd Diözesanverbandes bringen wir ein Ständchen!

Zimmern, St. Andreas

Krankenkomunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Ministrantenfreizeit 2017

Die diesjährige Ministrantenfreizeit findet vom 1.–3. 9. 2017 auf dem Kindergartengelände statt. Neben gemeinsamen Grillen, Zelten, Nachtwanderung und Schwimmbadbesuch stehen jede Menge Spiele auf dem Programm. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausgeteilten Infolyer.

Altpapiersammlung des jungen Kirchenchores Jezimus am 2. 9. 2017

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Einladung Gemeindeteamsitzung

Die nächste Sitzung des Gemeindeteams „St. Andreas Zimmern“ findet am 5. 9. 2017 um 19.30 Uhr im Kindergartensaal statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 3. 9.

11.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfrin. Fischer, Buchen

Großeicholzheim

Sonntag, 3. 9. – 12. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Hunger)

10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Hunger)

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Montag, 4. 9.

16.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Rittersbach

Dienstag, 5. 9.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Großeicholzheim

Donnerstag, 7. 9.

10.00 bis 14.00 Uhr Jungschartag Gemeindehaus Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, den 3. 9., 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Jehle-Fischer)

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 3. 9., 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 6. 9., 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Am Sonntag, den 3. 9., um 15.00 Uhr spielt der SV Seckach gegen den VfL Eberstadt.

Auch wenn sie bisher, was die Punktausbeute betrifft leer ausgehen, konnten die Mannen um Neu-Coach Daniel Nohe eine ansprechende Leistung und mannschaftliche Geschlossenheit an den Tag legen.

Nun freuen wir uns auf das Derby gegen den derzeitigen Tabellenführer aus Eberstadt, und möchten euch alle zur tatkräftigen Unterstützung unserer jungen Seckacher Elf recht herzlich einladen.

Förderkreis „Leben braucht Wasser“

Als einzige regelmäßige Einnahmequelle für den Seckacher Förderkreis „Leben braucht Wasser“ dienen die grandiosen „Pfand-Bon-Krüge“, wie Förderkreisfreundin Gabriele Aurin nun einen

an Bezirksleiter Jürgen Ising im Edeka Tischer in Osterburken übergeben und auch gleich testen konnte. Auch für diesen mittlerweile 17. Pfand-Bon-Krug ist Förderkreisvorsitzender Bernhard Heilig außerordentlich dankbar, denn dieses Spendenmöglichkeit hat sich als regelmäßige Spendenquelle für die Projekte des Förderkreises bereits unverzichtbar gemacht hat. Fragt man Edeka-Bezirksleiter Jürgen Ising, weshalb er sich bereit erklärt hat, diesen „Pfand-Bon-Krug“ aufhängen zu lassen, so kommt ein verschmitztes „Es war nicht nur die Überzeugungskraft der Förderkreisvorsitzenden Bernhard Heilig und Manfred Glittenberg, sondern auch die Begeisterung meiner Kollegen für diese gute Sache“. Der Förderkreis „Leben braucht Wasser“ benötigt jährlich für die Aufrechterhaltung seiner Projekte wie „WASH“ mit 200 Brunnen, Pumpen und Trockentoiletten für Mocupe/Peru sowie Hygieneschulungen und Toiletteneinsätze für Kinder rd. 30.000 Euro. Doch mit dem Start allein ist es nicht getan. Auch die Folgekosten müssen abgedeckt werden. Weshalb die Verantwortlichen vom Förderkreis „Leben braucht Wasser“ für jede noch so kleine finanzielle Unterstützung dankbar sind. Die Bankverbindung vom „Förderkreis Leben braucht Wasser e.V.“ wäre unter dem Kennwort „Trinkwasser für die Ärmsten“ bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 674 500 48, Konto-Nr. 1001 221 363.



Gabriele Aurin und Jürgen Ising bei der Inbetriebnahme des neuen Pfand-Bon-Krugs.

Sommerferienprogramm

Wandern mit „Adventure Herry“



Selbst ein absoluter Wanderfreak, war es „Adventure Herry“ Herbert Hodel ein Anliegen, das Seckacher Schlotfeger-Ferienprogramm mit einem Angebot zu bereichern, das Kinder fürs Wandern begeistert. Zusammen mit Richard Gloger konnte er am Treffpunkt bei der Bäckerei Trabold in Seckach 14 Kinder und fünf Erwachsene begrüßen und mit einem kleinen Pausenstopp bei der Tropfsteinhöhle in Eberstadt bis zum Wartturm bei Buchen führen. Hier nutzten alle die Chance, den Turm zu besteigen, um den großartigen Ausblick über Buchen und Umgebung genießen zu können. Als man dann am Indoor-Spielplatz „Paradiso“ in Buchen ankam, konnten alle stolz sein auf 12,2 gewanderte Kilometer und Pommes, Chicken Nuggets und Getränke genießen be-

vor die Kids sich spielerisch auf Klettergerüsten, einen Monsterwappelberg, einem Trampolin und verschiedenen Rutschen noch einmal richtig austoben und eine Riesengaudi beim Fahren mit den Elektro-Karts hatten. Zufrieden wurden alle am späten Nachmittag vom Busunternehmen „Knühl“ abgeholt. Spaß hatte dieser Tag auch den beiden Wanderführern gemacht, die auch im nächsten Jahr wieder beim Ferienprogramm dabei sein wollen.

Ausflug in den Wildpark Bad Mergentheim

In diesem Jahr veranstalteten der Verband Wohneigentum Seckach und die CU Seckach einen Ausflug im Rahmen des Sommerferienprogramms der Schlotfeger. Gemeinsam fuhren die zahlreichen Kinder und ihre Betreuer in den Wildpark nach Bad Mergentheim. Um 12 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zur gemeinsamen Abfahrt an der Seckachtalschule.

Auf den insgesamt 35 Hektar Fläche des Parks sind 70 fast ausnahmslos europäische Tierarten zu Hause. Bei einer ca. zweieinhalbstündigen Fütterungsrunde begleiteten alle Ausflügler die Tierpfleger durch den ganzen Park und unterhielten sich dabei über die Tiere. Die Tiere konnten der Jagd an den Beutesimulatoren und beim Fressen beobachtet werden. Gleichzeitig vermittelten die Tierpfleger viel Interessantes über die Lebensräume, Verhaltensweisen und Fressgewohnheiten der Tiere.

Besonders große Augen wurden bei den verschiedenen Vogelarten – der gewaltigen Flügelspannweite eines Gänsegeiers, den lautlosen Flug des Uhus der direkt vor ihren Augen seine Beute schlägt, die pfeilschnelle Jagd der Falken oder den Beuteflug des Weißkopfseeadlers über dem Wasser – gemacht. Aber auch einheimische Säugetiere wie Bär, Fuchs, Luchs, Damwild und Biber zogen die Besucher in ihren Bann.

Eine freie Sicht auf das wohl größte Wolfsrudel in Europa ist wahrscheinlich das Highlight des Wildparks. Hier können mit viel Glück bis zu 30 Tiere gleichzeitig auftauchen. Neu und interessant für die vielen kleinen Teilnehmer war, wie die Wildtiere im Rudel zusammen leben: Während frisch geborene Jungtiere noch einen „Welpenschutz“ genießen, sorgen die erwachsenen Tiere untereinander für ein nach Rang geordnetes Fressen.

„Wozu ist dieses Tier nützlich hier?“ brauchte keiner mehr zu fragen, nach dem man die unterhaltsamen und lehrreichen Haus-tiervorführungen gesehen hatte. Schafe, Hütehunde, Schweine, Enten, Hühner, Ochsen, Pferde, Esel und Ziegen ergänzten mit ihren teils frechen Darbietungen das Programm. Der Spaß für die großen und kleinen Zuschauer kam dabei nicht zu kurz!

Ferner konnten die Kinder im Streichelzoo und auf dem großen Erlebnis-Spielgelände um die „Koboldburg“ sich austoben. Nach einem gemeinsamen Abschluss traten alle die Heimfahrt und waren gegen 17 Uhr wieder zu Hause.

NABU Seckach- und Schefflental

Auch Vögel haben Durst

So kann man Amsel, Spatz und Co. bei Hitze helfen

Wenn es längere Zeit trocken ist, finden Vögel immer weniger Stellen, an denen sie trinken können. Deshalb rät der NABU Seckach- und Schefflental dazu, Vogeltränken aufzustellen. Da reicht schon ein einfacher Blumentopf-Untersetzer oder ein aus-rangierter Suppenteller, gefüllt mit klarem Wasser. Wichtig ist, dass man das Behältnis möglichst täglich reinigt, das Wasser austauscht und darauf achtet, dass es sauber bleibt. Sonst besteht die Gefahr, dass sich die Vögel mit Krankheitserregern infizieren und sterben. Zur Reinigung reicht kochendes Wasser vollkommen aus, da braucht es kein Putz- oder gar Desinfektionsmittel

Vielen Gartenbesitzern und -besitzerinnen kann eine Vogeltränke auch ganz eigennützige Vorteile bieten: Wenn die Vögel an der Wasserschale trinken, löschen sie ihren Durst weniger an Kirschen, Mirabellen oder anderen süßen Früchten. Und im Idealfall befestigt man das Vogelbad auf einem etwa anderthalb Meter hohen Ständer. Dann wird der Badespaß für die Tiere nicht gefährlich. Sonst könne es sein, dass sich die eigene oder die Nachbarskatze auf die Lauer legt.

Für ihre Gefiederpflege benötigen viele Vogelarten außerdem Sandbadeplätze. Diese können mit nur wenig Aufwand gestaltet werden: An einem sonnigen Platz entfernt man ein wenig Humus, füllt die Mulde mit feinem Sand auf – und fertig. Damit sich auch hier keine Krankheiten verbreiten können, muss der Sand regelmäßig ausgetauscht werden.

Informationen für den Hintergrund

Weitere Informationen zu den verschiedenen Vogelarten und zum vogelfreundlichen Gärtnern bietet die Broschüre „Vögel im Garten – schützen, helfen und beobachten“. Sie kann für 2 Euro plus Versandkosten bestellt werden: NABU Baden-Württemberg, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart, Tel. 0711-96672-24 oder Service@NABU-BW.de sowie unter www.nabu-bw-shop.de

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 3. 9. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen die SpG Adelsheim-Oberkessach. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Großeicholzheim. Als Vorspiel um 13. 15 Uhr spielt unsere 2. Mannschaft gegen den TSV Hөpfingen 3.

Sonntag, 3. 9. 2017

13.15 Uhr SpG Großeicholzheim/Seckach 2 – Hөpfingen III
15.00 Uhr SV Großeicholzheim – SpG Adelsheim/Oberkessach

Trainingsstart des Jugendbereichs des SV Großeicholzheim

Übersicht über die Trainingseinheiten bzw. über den Trainingsbeginn in der Neuen Runde 2017/18:

- **Bambini: (Jahrgang 2012, 2013)**
Erstes Training am Dienstag, 12. 9., um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz. Bei schlechter Witterung findet das Training immer in der Halle statt.
Trainer: Anton Steiner
- **F-Jugend (Jahrgang 2009, 2010, 2011)**
Erstes Training am Dienstag, 12. 9., um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz.
Trainer: Benjamin Kühner, Witali Lang und Ingolf Stromberger
- **E-Jugend (Jahrgang 2007, 2008)**
Erstes Training am Dienstag, 12. 9., um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz.
Trainer: Kai Malcher
- **D-Jugend (Jahrgang 2005, 2006)**
Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Seckach. Federführender Verein ist hier der SV Großeicholzheim.
Erstes Training am Freitag, 8. 9., um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großeicholzheim.
Das Training findet dann immer mittwochs ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großeicholzheim statt.
Trainer: Daniel Köbler und Dominik Melzer vom SV Großeicholzheim
- **C-Jugend (Jahrgang 2003, 2004)**
Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Schefflenz und SV Seckach. Federführender Verein ist hier der SV Schefflenz.
Der Trainingsstart war bereits am 15. 8..
Das Training findet immer dienstags und donnerstags um 18.00 Uhr in Seckach statt.
Trainer: Gerhard Barth und Rainer Schaffer vom FC Zimmern
- **B-Jugend (Jahrgang 2001, 2002)**
Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Schefflenz und SV Seckach. Federführender Verein ist hier der SV Großeicholzheim.
Der Trainingsstart war bereits am 21. 8..
Das Training findet immer montags ab 18.00 Uhr in Großeicholzheim und donnerstags ab 18.00 Uhr in Oberschefflenz statt.
Trainer: Ralf Zilling vom SV Großeicholzheim, Christian Schmitt vom SV Seckach und Andreas Grimm vom SV Schefflenz.
- **A-Jugend (Jahrgang 1999, 2000)**
Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Seckach und SV Schefflenz. Federführender Verein ist hier der SV Seckach.
Der Trainingsstart war bereits am 21. 8..
Das Training findet immer montags um 19.00 Uhr in Oberschefflenz statt.
Die Trainer stellt hier der SV Schefflenz.

Über neue Spieler in allen Jugenden, insbesondere Jungs oder Mädels bei den Bambinis, würden wir uns sehr freuen. Wir freuen uns jetzt schon auf einen guten Trainingsstart, eine erfolgreiche Runde und hoffen auf tolle und vor allem faire Begegnungen.

Der Jugendbereich des SV Großeicholzheim

Großeicholzheim und seine Geschichte „GusG“

Monatssitzung September

Wir treffen uns zur September Sitzung am 6. 9. um 19:00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses, auch hier werden Anmeldungen für unsern Ausflug nach Ladenburg entgegen genommen. Das Museum hat am Sonntag, den 10. 9., wieder für unsere Besucher ab 14.00 Uhr geöffnet.

Angel- und Naturfreundeverein Zimmern

Weinfest bei dem Angel- und Naturfreundeverein Seckach-Zimmern

Der ANV lädt ein. Am 9. 9. ab 17 Uhr feiern wir – hoffentlich mit Ihnen – im Feuerwehrgerätehaus Zimmern zum ersten Mal unser Weinfest. Ausgewählte Weine und ein leckeres Vesper warten auf Sie. Biertrinker sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FC Zimmern

Der FC Zimmern möchte am Wochenende den ersten Saisonsieg einfahren und hofft dabei auf große Unterstützung der Fans. Die 1. Mannschaft bestreitet sein Punktspiel am Sonntag, 3. 9. 2017, bei der Eintracht Walldürn II. Spielbeginn ist bereits um 13.15 Uhr.

Herbstfest fällt aus

Aufgrund der Arbeiten am Sportgelände kann dieses Jahr das traditionelle Herbstfest am Sportheim nicht stattfinden.

Am 1. 10. 2017 veranstaltet der FC am Dorftreff am Lindenbaum sein 1. Hähnchenfest. Beginn ist ab 10.30 Uhr mit einem Frühstück. Essen kann bei Birgit Ackermann (Tel. 06291-7211) vorbestellt werden. ½ Hähnchen mit Brot oder Pommes.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Sonstiges

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder -, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben. Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter <http://www.lernatelier.de> finden Sie Bücherlisten und Information zu den ThemenTAGEN.

Landfrauen-Ortsverein Bauland

Am Mittwoch, den 13. 9. 2017, findet unser diesjähriger Tagesausflug in den schönen Odenwald statt.

Mit einer Stadtführung in Michelstadt starten wir.

Nach der Mittagspause Besuch der Glücksfabrik Koziol mit Museumsführung und anschließender Freizeit in Erbach.

Abendessen im Engel in Balsbach.

Die Abfahrtszeiten: 9.00 Uhr Osterburken Alte Schule, 9.10 Uhr Sennfeld Rathaus, 9.20 Uhr Adelsheim **Jakobskirche**.

Vorsitzende Inge Schneider

Eckenberg-Gymnasium Adelsheim

Unterrichtsbeginn zum Schuljahr 2017/2018

Für die 5. Klassen beginnt das Schuljahr 2017/2018 am Dienstag, 12. 9. 2017, um 8.30 Uhr mit einer Einführungsveranstaltung im Forum des Gymnasiums. Zu dieser Veranstaltung sind die Eltern und weitere Angehörige herzlich willkommen. Im Anschluss daran übernehmen die Klassenlehrerinnen ihre Schüler. Der Unterricht endet um 13.05 Uhr.

Für unsere Schüler ab Klasse 6 beginnt der Unterricht am Montag, 11. 9. 2017, um 8.15 Uhr mit zwei Klassenlehrerstunden, danach erfolgt der Unterricht nach Stundenplan. Am 1. Schultag endet der Unterricht für alle Klassen um 13.05 Uhr nach der 6. Stunde.

Alle neu aufgenommenen Schüler ab Klasse 6 sowie die Schüler für den Realschulaufbauzug werden am Montag, 11. 9. 2017, um 8.15 Uhr von der Schulleitung im Forum begrüßt und anschließend von ihren Klassenlehrern in die Klassen mitgenommen.

Realschule Osterburken

An der Realschule Osterburken beginnt der Unterricht für die Klassen 6 bis 10 am Montag, dem 11. September 2017, um 8.10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kath.Kirche St.Kilian. Im Anschluss (9.15 Uhr) beginnt der Unterricht mit einer Klassenlehrerstunde. Unterrichtsschluss ist nach der 6. Std. (13.10 Uhr).

Die Einschulung der Fünftklässler ist am Dienstag, dem 12. September 2017, ab 11.00 Uhr. Dazu sind auch die Eltern recht herzlich eingeladen. Der Unterricht endet für die Klassen 6 bis 10 um 10.50 Uhr.

Kreissenientag in Osterburken

Am 6. Oktober, Freitag, findet ab 14 Uhr in der Baulandhalle in Osterburken im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage auch wieder der Kreissenientag statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Baulandhalle ist vom nahegelegenen Bahnhof Osterburken mit einem kleinen Fußmarsch zu erreichen. Zur optimalen Vorbereitung werden auch kleinere Gruppen um Anmeldung gebeten unter Telefon 06261/84-2530.

Die Besucher erwartet bei dieser am besten besuchten Veranstaltung der Neckar-Odenwald-Tage wie immer ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Akteuren u.a. mit Musikbeiträgen und sportlichen Darbietungen.